

Information für den Umgang mit Bewerberdaten

1. Grundsätzliches

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese können Sie uns auf elektronischem Wege via E-Mail oder per Post übermitteln. Bitte beachten Sie, dass unverschlüsselt übersandte E-Mails nicht zugriffsgeschützt übermittelt werden.

Ihre Bewerbung ist stets freiwillig. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, benötigen wir mindestens diejenigen Angaben, die wir in der Stellenausschreibung benannt haben.

Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling: Wir überlassen die Entscheidungsfindung bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerberdaten nicht einer künstlichen Intelligenz oder einem Profiling.

2. Wer wir sind (Verantwortlicher für den Datenschutz)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Kaschae Datenschutz & Compliance GmbH

Vertreten durch den Geschäftsführer, Dr. Wolfram Konertz

An der Alster 62

20099 Hamburg

Tel: +49 (0)40 28095286-0

Email: Mail@kaschae.de

3. Für welche Zwecke und nach welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Bewerberdaten?

Ihre Unterlagen und Angaben verwenden wir ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und geben diese nicht an Dritte weiter. Diese Datenverarbeitung ist zur Anbahnung eines Arbeitsvertrages nach § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erlaubt.

4. Empfänger der Daten

Zugriff auf Ihre Bewerberdaten haben bei uns intern nur die Geschäftsleitung und die Leitung der Abteilung, für die wir die Stelle ausgeschrieben haben. Die Buchhaltung erhält die zur steuerrechtlichen Abwicklung erforderlichen Berichte. Ihre Anfragen übermitteln wir nicht in Drittländer oder an Organisationen außerhalb der EU.

5. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nachfolgenden Kriterien:

- Ihre Bewerbungsdaten löschen wir nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. nach Ablauf von maximal 6 Monaten, wenn uns keine Einwilligung in eine längere Speicherung vorliegt und ein Arbeitsvertrag nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn wir die Kosten für Ihre An- und Abreise zum Bewerbungsgespräch übernommen

haben, sind wir verpflichtet, die Daten zu Ihrer An- und Abreise für die Dauer der Aufbewahrungsfrist zu speichern. Wir löschen diese personenbezogenen Daten spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 3 AO), d. h. nach Ablauf von 10 Jahren, beginnend mit Abreisetag.

- Wenn Sie uns Ihre Einwilligung in die Speicherung der Bewerberdaten ohne zeitliche Befristung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis Sie bei uns die Löschung beantragen.

6. Wann bitten wir Sie um Ihre Einwilligung?

Es kann sein, dass wir Sie darum bitten, uns Ihre Einwilligung zu erteilen, damit wir Ihre Bewerberdaten über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus speichern und für künftige Bewerbungsverfahren verwenden dürfen.

Die von Ihrer Einwilligung erfassten Daten und Unterlagen nutzen wir ausschließlich für die Zwecke künftiger Bewerbungsverfahren. Diese Datenverarbeitung ist aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO gerechtfertigt.

Die von Ihnen erteilte Einwilligungserklärung protokollieren wir elektronisch zum Zwecke der Nachweisbarkeit. Sie können Ihre erteilte Einwilligungserklärung jederzeit bei uns einsehen.

Ihre einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber schriftlich oder per E-Mail mail@kaschae.de widerrufen. Nach Eingang Ihres Widerrufs löschen wir alle Ihre Bewerberdaten.

7. Ihre Rechte

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu finden sich in Art 15 bis 21 DSGVO.

Als betroffene Person haben Sie uns gegenüber folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Unterrichtung nach Art. 19 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO.

Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu). Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist für in Hamburg ansässige Unternehmen Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG, 20459 Hamburg, Tel.: 040 / 428 54 – 4040, Fax: 040 / 428 54 – 4000, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.